

Newsletter September 2026 / 3

Initiative
GEMEINSAM
Bauen & Wohnen

[Tag der offenen Wohnprojekte - das Programm](#)

[Im „Schaufenster“ neue Wohnprojekte kennenlernen](#)

[Salongespräch #3: Anders bauen – anders wohnen](#)

[Konzeptverfahren in der Seestadt Aspern \(Wien\)](#)

[Die IniGBW ist bei der der Kommunalmesse im Rahmen vom Gemeindetag](#)

[Forschungsprojekt ZxB-Netzwerk](#)

[Gemeinsam klimafit sanieren](#)

[Gemeinschaft und Stadtentwicklung](#)

[Jubiläumsfest Mauerseglerei](#)

[Grundstück gekauft. Der Vorgartenhof wird Realität – jetzt gestaltest du mit!](#)

[Info-Abend von WOAL - Wohnen ohne Alterslimit](#)

[Podcast - Offene Wohnprojekte](#)

Tag der offenen Wohnprojekte - das Programm

Das Programm für den Tag der offenen Wohnprojekte am 26. September steht:

<https://www.inigbw.org/tag-der-offenen-wohnprojekte-programm...>

Das Programm wird von den 52 teilnehmenden Wohnprojekte eigenständig durchgeführt, der einzige Fixpunkt ist, dass es in allen Häusern Führungen gibt.

Darüber hinaus bieten etliche Wohnprojekte ein Zusatzprogramm von Kaffee & Kuchen über gemeinsames Mittagessen bis hin zu Live-Musik.

In Wien gibt es in sechs Häusern zusätzlich die Möglichkeit, kürzere Führungen im Rahmen von OPEN HOUSE WIEN zu besuchen.

Wer vorab mehr über die teilnehmenden Wohnprojekte erfahren will, findet zím Programm jeweils einen Link zur Wohnprojekt-Website bzw. zum entsprechenden Eintrag auf unserer Wohnprojekte-Plattform.

zur Veranstaltungs-Seite

Im „Schaufenster“ neue Wohnprojekte kennenlernen

26. September 2026, 15:00 - 17:30

Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19, 1020 Wien

Im Rahmen des Tags der offenen Wohnprojekte am 26. September gibt es die einmalige Gelegenheit gemeinschaftliche Wohnprojekte kennenzulernen, die in Planung bzw. Bau sind und die noch offen für neue Mitwirkende sind.

Diese gemeinschaftlichen Baugruppen werden sich vorstellen:

1020 Wohnprojekt nordwest

1100 walewi Kurbadstraße, und 1230 walewi in der Wiesen

1100 Wohnen ohne Alterslimit WOAL

1100 Kolokation Kurbadstraße

1140 Living for Future

1220 5. Ro*sa Frauenwohnprojekt

2540 Bad Vöslau, Mona

8660 Mürzzuschlag, Sonnenhof Mürz

Jedes Wohnprojekt stellt sich in einer Kurzpräsentation von 10 Minuten vor, anschließend gibt es die Möglichkeiten mit Vertreter:innen der Baugruppen in vertiefenden Gesprächen das Projekt näher kennen zu lernen und weitere Informationen zu bekommen.

Moderation: Erich Kolenaty und Constance Weiser

Analog zu dem Schaufenster in Wien gibt es auch eines in Linz:

26. September 2026, 12:00 - 16:00

CoHousing Holzstraße, Holzstraße 15, 4020 Linz

Hier stellt sich das Wohnprojekt doma - dorf mal anders vor.

Salongespräch #3: Anders bauen – anders wohnen

1. Oktober 2026 - 19:00 - 21:00

Salon am Park, Krakauerstraße 19, 1020 Wien, und im Stream

Ganz ehrlich: Wenn sich Bauträger auf ein Baugruppenprojekt einlassen, wagen sie sich über den Tellerrand. Anfangs wenigstens. Wenn sich harmlose Menschen mit Visionen auf einen Hausbau für gemeinschaftliches Wohnen einlassen, beginnen sie ein Abenteuer. Es ist ihnen nur noch nicht bewusst. Vieles anders für beide.

Wie findet man sich?

Wie lernt man sich kennen?

Was ist für einen Bauträger wirklich anders: beim Planen und Bauen?

Was sind die größten Herausforderungen für eine Baugruppe in der Planung?

Wie lernt man die unterschiedlichen Bedürfnisse und Notwendigkeiten kennen und wie geht man damit um?

Wo liegen die Konfliktpunkte? Was macht man, wenn es kracht?

Was ist die größte Freude?

Ein Bericht aus gelebter Praxis des Planens und Bauens von gemeinschaftlichen Wohnprojekten.

Gäste: Michael Gehbauer, Geschäftsführer der WBV-GPA Wohnbauvereinigung der Gewerkschaft der Privatangestellten und ein:e Vertreter:in der Baugruppe **Walewi**

Moderation: Johanna Leutgöb, Organisationsentwicklerin, Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen (BROT Pressbaum)

Ein Erfahrungsaustausch aus gelebter Praxis des Planens und Bauens von gemeinschaftlichen Wohnprojekten.

In diesem Doppelinterview profitiert das Publikum von den Erfahrungen der Gäste. Teilnehmer:innenbeiträge und -fragen sind willkommen.

Die Veranstaltung findet in Präsenz und Online statt.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

Anmeldeschluss: 29.9.

Der Teilnahme-Link via Zoom wird nach Anmeldeschluss an die Online-Teilnehmer:innen versendet.

Konzeptverfahren in der Seestadt Aspern (Wien)

Aktuell läuft in der Seestadt Aspern ein sehr interessantes Konzeptverfahren für freifinanzierten Wohnbau, Frist für die Teilnahmeanträge ist der 13.10.: 4 Lose, man kann sich für alle 4 bewerben, aber maximal 2 gewinnen. Es geht um 4 Grundstücke im Nordosten der Seestadt mit 4 Themen: seriellles Bauen, Bauen für Generationen, zirkuläre Architektur sowie ein thematisch offenes Grundstück, das (so wie auch die anderen) ideal für ein freifinanziertes Baugemeinschaftsprojekt wäre. Abzugeben sind in der 2. Stufe ein Konzept und ein Preisangebot, das Konzept wird anonym von der Jury bewertet, Gewichtung: 70 % Konzept, 30 % Preis.

<https://www.aspern-seestadt.at/ausschreibungen>

Die IniGBW ist bei der der Kommunalmesse im Rahmen vom Gemeindetag

1. - 2. Oktober 2026 - 11.40 Uhr

Halle 10 der Messe Salzburg

Schon seit Jahren bemüht sich die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen um eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für diese Wohnform und eine stärkere Verbreitung in den Bundesländern. Dazu braucht es vor allem auch die Bewusstseinsbildung bei den verantwortlichen Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen. Daher sind der Gemeindetag und die Kommunalmesse die ideale Chance, mit genau dieser Zielgruppe in Kontakt zu kommen.

Beim „Treffpunkt Gemeinde“ im Rahmen des 72. Österreichischen Gemeindetages in Salzburg wird unserer Sprecherin Constance Weiser ein Input zum Thema „Gemeinschaftliche Wohnprojekte als Standortfaktor“ halten. Es geht dabei darum, die Potentiale bekannter zu machen:

Denn gemeinschaftliche Wohnprojekte ziehen sowohl Rückkehrer:innen als auch neue Bewohner:innen und Ortsansässige an, beleben den Ort und verjüngen die Gemeinde. Zusätzliche Angebote für das Umfeld steigern die Attraktivität des Standorts. Bei einer Aktivierung von Bestandsgebäuden erfährt die vorhandene Struktur neben der Umnutzung und meist eine nachhaltige Verbesserung, bei Neubauten wird oft auf ökologische Baustoffe sowie ressourcenschonende Energieversorgung Wert gelegt. Und generationendurchmischte Projekte erleichtern nicht nur die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sondern ermöglichen Älteren eine bessere Einbindung, was die Vereinsamung und ihre Folgen hintanhält. Also ein Gewinn für alle!

Weitere Infos unter:

<https://diekommunalmesse.at/>

<https://gemeindebund.at/gemeindetag/programm/>

Forschungsprojekt ZxB-Netzwerk

Wir freuen uns die Genehmigung des Forschungsprojekts ZxB-Netzwerk verkünden zu können. Denn wir haben das offizielle Go der FFG erhalten und starten mit dem 1. Oktober und einem erweiterten Team unter der Projektleitung von realitylab. Das erlaubt uns eine Fortsetzung und Optimierung der durch das ZxB-Projekt begonnenen Aktivitäten zur Verbreitung der kooperativen Sanierung von Zinshäusern mit Baugruppen. Denn gemeinschaftliches Wohnen im Bestand ist zwar für viele erstrebenswert, die Rahmenbedingungen sind aber nicht die einfachsten und wir arbeiten dafür, das in Zukunft leichter zu machen. Von einer Matching-Plattform bis zur vereinfachten Berechnung der Leistbarkeit und der Einrichtung einer Sanierungsbauträgerin haben wir uns einiges vorgenommen. Wir halten euch auf dem laufenden, sobald es die ersten Wohngespräche und sonstigen Veranstaltungen in

diesem Rahmen geben wird.

Hier der Link zu den bisherigen Ergebnissen von ZxB und den beiden Leitfäden:

<https://www.inigbw.org/zxb/>

Gemeinsam klimafit sanieren

Wie Baugruppen und Zinshauseigentümer:innen voneinander profitieren, beschreibt auch ein Artikel von Georg Wolfmayr in der aktuellen Ausgabe von *Wohnen Plus* zu "Gemeinschaft und Stadtentwicklung". Denn mit dem ZxB-Projekt eröffnet sich ein neuer Weg für die zukunftsweisende Sanierung von Zinshäusern. Wenn das Gemeinsame im Zentrum steht, werden dabei nicht nur gemeinschaftliche Wohnprojekte im Bestand leichter möglich, sondern kann leistbarer Wohnraum erhalten bleiben und der Abverkauf und die Privatisierung dieser Wohnungen verhindert werden. Und durch die Beteiligung der Gruppen werden klimafitte Sanierungen und eine Dekarbonisierung der Bestandsgebäude möglich.

Den ganzen Artikel findet ihr unter [diesem Link](#).

Gemeinschaft und Stadtentwicklung

Wohnen Plus 2026 - 3

Die aktuelle Ausgabe von *Wohnen Plus* mit dem Schwerpunkt "*Gemeinschaft und Stadtentwicklung*" enthält nicht nur den Beitrag zu ZxB sondern viele weitere spannende Artikel zu Gemeinschaft als sozialer Katalysator: Der zum Thema „*Gemeinsam für eine gute Nachbarschaft*“ beschreibt das anhand von Projekten in München, Salzburg und Wien. Wobei neben den neuen gemeinschaftlichen Wohnprojekten *Silberstreif* und *Assemblage* auch andere Projekte mit nachbarschaftlichen Angeboten und Freiraumkonzepten sowie die jeweiligen Herangehensweisen und Erfolgsfaktoren besprochen werden. Der Artikel „*Nähe planen*“ enthält einige Empfehlungen aus der IBA-Wien-Studie zum Thema „*Wohnen in Gemeinschaft*“ und darüber, was soziale Dichte braucht. Im Beitrag „*Mehr Freiheit, mehr Risiko*“ geht es um Baugruppen als Innovationslabore, den jeweiligen Handlungsspielraum unterschiedlicher Organisationsformen und die erforderlichen klaren Spielregeln.

Alles in allem eine Empfehlung für dieses Heft mit vielen weiteren lesenswerten Beiträgen über die vielfältigen Zusammenhänge von Gemeinschaft und Stadtentwicklung.

Die ganze Ausgabe dieses Hefts ist hier zu finden:

<https://wohnenplus.at/>

Jubiläumsfest Mauerseglerei

Wir veranstalten am 26. September unser 10-Jahresjubiläum parallel zum Tag der offenen Tür.

ab 10:00 bieten wir Hausführungen an

ab 14:00 gibt's ein Straßenfest mit Musik, Kinderprogramm, Kuchenbuffet, Streetfood & Bars

Wir bitten um eine Rückmeldung/Anmeldung

Grundstück gekauft. Der Vorgartenhof wird Realität – jetzt gestaltest du mit!

Jetzt sind die Neuigkeiten da und offiziell!



Ein starker Projektpartner!

Die **Raiffeisenbank Ybbstal** ist als neuer Partner an unserer Seite und hat das Grundstück gekauft – ein entscheidender Meilenstein.



Wohnen ohne Eigenkapital.

Mit unserer neuen Finanzierungsform, der **Generalmiete**, ist künftig kein Eigenkapital mehr erforderlich. Gemeinschaftliches Wohnen wird damit für mehr Menschen zugänglich.



Die Architektur entwickelt sich weiter.

Gemeinsam mit der **Raiffeisenbank Ybbstal und w30** arbeiten wir stetig am architektonischen Gesamtkonzept.



Die fünf Wohnungen **60+** sind aktuell voll. Unser Fokus liegt daher aktuell auf Interessent:innen **unter 40 sowie zwischen 40 und 60 Jahren**.

Natürlich freuen wir uns nach wie vor über jegliche Kontaktaufnahme. Es wird auch eine Warteliste geben.



Eines steht fest: Gebaut wird! Sei dabei. Gestalte mit.

Die Frage ist nicht mehr **ob**, sondern **wie** unser Vorgartenhof aussehen wird – architektonisch und als Gemeinschaft.



aktuelle Termine findest du auf unserer Homepage



Event-Anmeldung: anmelden@vorgartenhof.at



Homepage: www.vorgartenhof.at



Newsletter: [Jetzt Newsletter abonnieren](#)

Wir freuen uns auf euch!

Info-Abend von WOAL - Wohnen ohne Alterslimit

Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2026, 18:30 bis 21:00 Uhr

Ort: 1100 Wien, Quellenstraße 149 – in den Räumen des Stadtteilbüros für die Bez. 3,4,5,10 und 11 (Gebietsbetreuung)

Bei den regelmäßig stattfindenden Infoabenden stellen wir das WOAL-Konzept vor:

- die Vier Eckpfeiler der WOAL-Häuser
- das WOAL Organisationskonzept
- das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept
- die BewohnerInnen
- das Raum- und Nutzungskonzept
- die Finanzierung
- die rechtliche Konstruktion

... und berichten kurz über aktuelle Entwicklungen

Falls du schon einmal einen Infoabend besucht hast und dich für unser erstes WOAL-Haus in der Kurbadstraße Oberlaa interessierst, melde dich bitte nicht noch einmal für einen Infoabend an, sondern besuche einen „Stammtisch“ oder den Abend „Präsentation Haus Oberlaa“. (Termine siehe Veranstaltungsankündigungen).

Bitte beachte: In ein WOAL Haus ziehen Menschen ein, die geschäftsfähig sind und sich selbstbestimmt zum WOAL Konzept bekennen können und wollen.

Bitte um Anmeldung für diesen Termin unter: info@woal.at

Deine/Ihre Anmeldung ist erforderlich, damit wir besser planen und ggf. Absagen oder Änderungen kommunizieren können.

Für mehr Einblicke und News – auch abseits von Einladungen wie dieser – einfach den **WOAL-Newsletter** abonnieren: www.woal.at

Podcast - Offene Wohnprojekte

Für alle, die noch mehr über gemeinschaftliches Wohnen und weitere Hinweise zum Tag der offenen Wohnprojekte hören wollen, gibt es jetzt den Podcast von Simple.Smart.Buildings.

Friedrich Idam spricht dabei mit Iris Nöbauer von der neuen Regionalgruppe Oberösterreich und mit unserer Sprecherin Constance Weiser auch darüber, warum das gemeinsame Planen und Bauen einen so großen Mehrwert hat, über die Motivation für das gemeinschaftliche Wohnen, die Generationenfolge und noch vieles mehr.

Hört einfach rein und teilt es oder hinterlasst gerne auch einen Kommentar!

<https://podcasted3e6b.podigee.io/197-offene-wohnprojekte>

Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser
für die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte,
bitten wir um Weiterleitung dieses E-Mails.



Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bruno-Marek-Allee 5/11 D8, 1020 Wien
<https://www.inigbw.org/>
newsletter@inigbw.org
+43 670 1810515

Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn
abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)